

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1914		Zahl der am 31. Dez. 1914 zum Heeresdienst Einberufenen	Jahres-einnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahres)	Jahres-ausgabe	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1914		
	überhaupt	davon Angestellte				a) in der Verbandstasse	b) in den pflichtmäßigen Unterabteilungen	
		überhaupt						darunter weiblich
3. Verbände der Bureauangestellten.								
1. Verband Deutscher Bureaubeamten, Leipzig ³⁾								
2. Verb. d. Bureauangestell. Deutschl., Berlin †	7 325	7 325	427	1 634	186 106	156 862	118 196	
3. Verb. deutscher Rechtsanwalts- u. Notariats-bureaubeamten, Wiesbaden	3 262	3 262	—	696	17 080	22 255	19 280	
4. Bayer. Rechtsanwgeh. Vb., E. V., Augsburg	422	422	—	106	15 725	13 342	67 701	
5. Württemb. Rechtsanwgeh. Verb., E. V., Ulm	32	20	—	11	533	942	1 176	
6. Verb. Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	137	137	—	47	4 497	4 497	5 927	
7. Vb. d. Dtsch. Versicherungsbeamten, E. V., Münch.	5 360	5 360	—	3 981	58 755	56 180	26 982	
8. Verein Dtsch. Versch.-Beamten, E. V., Berlin	1 027	1 027	—	260	18 100	17 700	(33) 11 350	
9. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin ⁵⁾								
10. Vereinigung der mittleren Beamten der Reichsversicherungsanst. für Angest., Berlin	433	433	—	438	3 616	2 299	1 317	
11. Vb. Dtscher. Krankenassenbeamten, Mannheim ²⁴⁾	1 237	1 237	8	416	5 134	4 001	3 764	
7 dem Bunde angeschlossene Verbände . .	505	505	—	37	5 833	4 643	7 094	
12. Dtsch. Registratoren-Verband, Mannheim ²⁵⁾								
Summe 3. . .	19 235	19 223	435	7 589				
4. Verbände landwirtschaftlicher Angestellten.								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau * 16 dem Verband angeschlossene Unterverbände. ²⁶⁾	13 390	12 343	5	4 463	4 191	4 758	1 973	
	9 616	8 138	5	3 976	188 584	149 724	151 755	
2. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fachleute, E. V., Buzlau ⁵⁾								
3. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	686	183	—	116	10 652	3 886	87 624	
4. Verein d. Privatbeamten d. Landwirtschafts- u. Fischereibetriebe Dtschld., Schwerin i. M. ⁵⁾								
5. Brennereileiter-Verband, E. V., Berlin . .	600	600	—		3 562	2 522	17 610	
Summe 4. . .	14 676	13 126	5	4 579				
5. Verschiedene Verbände³⁷⁾.								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	26 991	24 000	—	ca. 3 000	(38) 334 959	(38) 324 130	497 395	
2. Verb. Dtscher. Apotheker, E. V., Leipzig . .	(39) 3 095			3 ca. 1 000	52 424	40 621	56 700	
3. Verb. Dtscher. Zahntechniker, Berlin ⁴⁰⁾ . . .								
4. Reichsverband Deutscher Fleischbeschauer und Frischfleischbeschauer-Verbände, Düsseldorf . . .	(41) 7 643	(41) 7 643						
5. Dtsch. Grub.-u. Fbhbeamten. Vb., E. V., Bochum	13 228	13 228	—	ca. 3 000	842 309	382 881	583 624	
6. Verband d. Dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig ⁵⁾								
7. Genossensch. Dtsch. Bühnengestell., Berlin ⁴²⁾	10 161	10 095	3 820	1 366	370 042	383 690	223 692	
8. Allg. Dtsch. Chorsäng. Verb., E. V., Mannh. ⁴³⁾	2 232	2 232	802	173	25 013	30 250	46 493	
9. Ballets-Union, E. V., Mannheim	445	445	417	8	7 459	7 021	1 711	
10. Internat. Artistenloge, E. V., Berlin ⁴³⁾ . .	2 349	2 349	—	145	63 502	43 752	266 400	
11. Allg. Dtscher. Musiker-Verb., E. V., Berlin	14 067			ca. 2 000	116 684	123 423	84 587	
12. Zentr. Vb. d. Zivilmusik. Dtschld., Berlin †	1 721			483	34 639	52 106	51 354	
Summe 5. . .	81 932	59 992	5 042	11 175				
Zusammen 1—5. . .	693 572	576 371	70 789	184 372				

f. vorf. Bem. 7 — im Berichtsjahre 42 054 M. Einnahmen, 40 665 M. Ausgaben, 80 352 M. Vermögen. — ¹⁰⁾ Als Landesverb. dem Dtsch. Verb. km. Vereine (f. lbe. Nr. 1) angeschlossen. Von den dem Landesverb. angeschlossenen 21 Vereinen sind 8 ebendort als unmittelbar angeschlossen geführt. — ¹¹⁾ Bei 13 berichtenden Vereinen, davon 7 mit 2 563 Mitgl., darunter 1 225 Angestellten, auch beim Dtsch. Verb. km. Vereine (f. lbe. Nr. 1) geführt. — ¹²⁾ 11 in 11 Vereinen, davon 6 mit 858 eingezogenen Mitgl. geführt wie vor. — ¹³⁾ Die 7 hier nicht einbezogenen Vereine — f. vorf. Bem. 11 — hatten im Berichtsjahre 40 260 M. Einnahmen, 37 608 M. Ausgaben, 92 553 M. Vermögen. — ¹⁴⁾ Als Landesverb. dem Dtsch. Verb. km. Vereine (f. lbe. Nr. 1) angeschlossen. Auch die dem Landesverb. angegliederten Vereine, mit Ausnahme eines Vereins, sind dem Dtsch. Verb. angeschlossen. Die Mitgliederzahlen sind daher nicht aufgeführt. — ¹⁵⁾ Die Kasseneinnahmen sind diejenigen der Geschäftsperiode vom 1. April 1913 bis 31. März 1915. — ¹⁶⁾ Während des Krieges ist die Mitgliederzahl nicht festzustellen. — ¹⁷⁾ Nach einem Generalversammlungsbefehl darf der Mitgliederbestand nicht angesetzt werden. — ¹⁸⁾ Einschl. Kriegsteilnehmer. Bei den Angestellten ist das Vorjahr eingesetzt. — ¹⁹⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Mai bis 30. April. — ²⁰⁾ Nach den Angaben von 34 angeschlossenen Vereinen. — ²¹⁾ Gebildet 2. Juni 1914. — ²²⁾ Ohne 5 035 Mitgl., darunter 2 916 Angestellte/ f. Bem. 7 u. 11. — ²³⁾ Ohne 1 410 Mitgl./ f. Bem. 8 u. 12. — ²⁴⁾ Auf der Mitgliederversammlung am 30. September 1915 in »Verein tech- nischer Privatbeamten, e. V.« geändert. — ²⁵⁾ Nach den Angaben von 16 der angeschlossenen 17 Vereinen. — ²⁶⁾ Bei 15 Vereinen. — ²⁷⁾ Hat für 1912 die Beteiligung an der Statistik abgelehnt, deshalb seither nicht mehr angefragt. — ²⁸⁾ Einschl. »Sterbefälle des Deutschen Brauereifer- u. Malzemeister-Bundes«. — ²⁹⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Die Kasseneinnahmen sind diejenigen für das Geschäftsjahr 1913/14. — ³⁰⁾ Intelle (es Krieges und der damit verbundenen Einziehung der Verwaltungsfunktionäre u. Mitgl. ruht die Tätigkeit des Verb. — ³¹⁾ Annähernd zuverlässige Angaben über Mitglieder können nicht gemacht werden. Eine Jahresabrechnung ist nicht aufgestellt worden. — ³²⁾ Die Ausfüllung des Frage- bogens war nicht möglich. — ³³⁾ Der Verein hat die Verwaltung seines Vermögens der »Vermögensverwaltungsstelle des Vereins u. deutscher Versicherungen, Beamten u. G., Berlin« übertragen, die außerdem die Gewährung von Darlehen an die Mitgl. des Vereins u. die Annahme von Spargeldern zum Gegenstand hat. — ³⁴⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. 7. 14 bis 30. 6. 15. — ³⁵⁾ Die Tätigkeit des Verbandes ruht während des Krieges. — ³⁶⁾ Dem Hauptverband sind 23 Unterverbände angeschlossen. — ³⁷⁾ Der Deutsche volks- wirtschaftliche Verband, Berlin, hat die fernere Beteiligung an der Statistik abgelehnt. Er ruht die Bearbeitung einer besonderen Statistik für die abendwärts vorgebildeten Vereine an. Fortgelassen ist auch der Reichsverband deutscher Bühnemitglieder, Berlin, der nach einer Mitteilung nicht mehr besteht. — ³⁸⁾ Sicher sind Summen mit enthalten, die als Aufwendungen der Versicherungseinrichtungen des Vereins anzuweisen sind. Die Beträge können gefoltert nicht angegeben werden. — ³⁹⁾ Genaue Feststellungen über die Zusammengehörigkeit des Verb. liegen sich nicht machen. — ⁴⁰⁾ Zuverlässige Angaben können während des Krieges nicht gemacht werden. — ⁴¹⁾ Einschl. der zum Heeresdienst eingezogenen Mitglieder. — ⁴²⁾ Das Geschäftsjahr, bisher vom 1. 10. bis 30. 9. laufend, ist nunmehr für den Verband u. seine sämtl. Einrichtungen das Kalenderjahr. Die Kasseneinnahmen sind diejenigen für die Zeit vom 1. 10. 1913 bis 31. 12. 1914. — ⁴³⁾ Angaben für das Geschäftsjahr vom 1. 10. 1913 bis 30. 9. 1914.